

BLS-Mutz auf TPF-Streckenabschnitt

Die Transports publics fribourgeois (TPF) weicht nächstes Jahr ihr neues, multimodales Zentrum in Givisiez ein. Ab diesem Zeitpunkt bis voraussichtlich 2025 wird sich die BLS in diesem Gebäude einmieten und einen Teil ihrer Fahrzeugflotte mit eigenem Personal warten. Dazu gehört auch die 31 RABe 515 umfassende Mutz-Flotte. Üblicherweise sollen die Fahrzeuge via Bern-Fribourg nach

Givisiez gelangen. Sollte die Anfahrt via Fribourg nach Givisiez geschlossen sein, wäre nur noch eine Anfahrt via Cressier-Münchenwiler-Murten möglich. Eine solche Anfahrt gestaltet sich zwar aufwendiger, damit wären die Fahrzeuge aber nicht blockiert respektive von der Wartung abgeschnitten.

Um die Hin- und Wegfahrt zu testen, verkehrte am 22. März 2018 der Mutz-

RABe 515 026, dank einer Ausnahmebewilligung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV), auf der TPF-Strecke von Freiburg via Belfaux-Cressier nach Murten und wieder zurück.

Da die Regelzüge der TPF seit dem Fahrplanwechsel 2017/18 zwischen Murten und Fribourg im Halbstundentakt verkehren, waren längere Kreuzungshalte notwendig. MSe



Foto: Markus Seeger

Während der Testfahrt zeigt sich der RABe 515 026 oberhalb von Murten, kurz vor der neuen zweigleisigen Haltestelle Münchenwiler/Courgevax.

Geburtstag in den Berner Alpen

Die Schynige-Platte-Bahn (SPB) feiert dieses Jahr ein rundes Jubiläum: 125 Jahre schon fährt die Bahn den Sommer durch Touristen auf die Schynige Platte hoch. Fast ebenso alt ist die Dampflokomotive H 2/3 5, welche 1894 durch die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur abgeliefert wurde. Die Lok wird derzeit komplett revidiert und für die neue Saison fit

gemacht. Sie wird auch ihr bisheriges grünes Farbleid verlieren und neu wieder wie zu früheren Zeiten in Schwarz lackiert. Die Lok wird dabei mehrheitlich durch den Verein «Lok 5» revidiert, da die restliche Belegschaft mit Arbeiten an den überwiegend aus den Elektrifikationsjahren der Bahn stammenden Elektroloks ausgelastet ist. Noch heute wird die Dampflokomotive jährlich bei der

Montage der Fahrleitung im Frühjahr verwendet und fährt an einigen ausgewählten Daten mit öffentlichen Passagierzügen.

Aufgrund des Jubiläums gewährte die SPB am 24. März 2018 Einlass in die Werkstätte in Wilderswil, wo sowohl die in der Revision begriffene Dampflokomotive wie auch die ebenfalls in Revision stehende He 2/2 16 zu besichtigen waren. PH



Der «Bergdampfer» H 2/3 5 nimmt langsam wieder Gestalt an.



Fotos: Peter Hürzeler

Bei der zerlegten He 2/2 16 zeigt sich fast die gesamte Technik der Lok.